



*Talfahrt der gesetzlichen
Rentenversicherung –
Aufschwung für die
private Vorsorge*

*Spezialschutzbrief
fürs Öko-Haus*

*Ökologisches Bauen
Ökologisches Wohn-
und Gewerbegebiet*

*Die neuen Leiden
der gesetzlichen
Krankenversicherung*

*Erhöhung Ihrer
Direktversicherungen –
Mehr Geld in
der „Lohntüte“?*

*Letzter Aufruf
für alle GmbHs!*

*Die letzten Tricks:
Auch StudentInnen
werden zur
Kasse gebeten*

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Ihr Ausstieg ist machbar, Frau Nachbar ...

Die neuen Energien gewinnen auch in Deutschland an Boden. Bereits im Frühjahr waren mehr als 1.200 Megawatt Windenergieleitung installiert. Das entspricht der Größe eines „normalen“ Atomkraftwerks. Für Solarkollektoren gibt es mittlerweile mehr als dreißig verschiedene Anbieter, in Freiburg wird zur Zeit die erste Solarstromfabrik aufgebaut, die Zahl von modernen Blockheiz- und Biomassekraftwerken nimmt langsam aber beständig zu. Im Gesamtenergiemix immer noch zu wenig, aber immer mehr Menschen arbeiten an der weiteren Umsetzung.

Ich bin ein Störfall.

In diesem Zusammenhang unterstützen das ökowerk Düsseldorf und viele seiner Mitgliedsbetriebe seit langem die Gemeinde Schönau im Schwarzwald. Diese Gemeinde hat bereits ein eigenes Energieversorgungsunternehmen gegründet und will jetzt ihr Energieversorgungsnetz kaufen und endlich unabhängig werden. Zu diesem Zweck wurde ein sehr kluger Plan ausgetüftelt. Bei Gelingen wird das eingesetzte Geld wieder einer Stiftung zur Verfügung gestellt, die ähnliche Projekte unterstützen kann. Wir bitten auch Sie, diese einmalige Aktion zu unterstützen!

Weitere Informationen können Sie wie immer per Fax anfordern.

Mit unterstützerischen Grüßen

Talfahrt der gesetzlichen Rentenversicherung – Aufschwung für die private Vorsorge Steigen Sie jetzt ein. Es wird immer teurer!

In den letzten dreißig Jahren stiegen die Höchstbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung auf fast das Achtfache! Der dafür anfallende Rentenanspruch blieb beinahe konstant. Bekam eine Beitragszahlerin 1966 je DM 100,- Höchstbeitrag noch DM 40,43 Rente ausbezahlt, muß sie sich 1996 mit nur noch DM 5,71 begnügen!

Hier ein Beispiel, wie sich die Rentenreformen seit 1978 für einen Mann mit Hochschulabschluß ausgewirkt haben:

Jahr der Neuregelung	Beschluß	So sanken die versprochenen Leistungen für einen 50jährigen (4 Jahre Schule, 5 J. Studium, danach immer Höchstbeiträge) im Monat pro Jahr	
1978	Bewertungsgrundlage der angerechneten Ausbildungszeit von 150 % auf 100% gesenkt:	DM 207,-	DM 2.484,-
1984	Bewertungsgrundlage der angerechneten Ausbildungszeit von 100 % auf 90 % gesenkt:	DM 42,-	DM 504,-
1992	Angerechnete Ausbildungszeiten sinken von 13 auf 7 Jahre, Bewertungsgrundlage auf 75 % gesenkt	DM 131,-	DM 1.572,-
1997	Angerechnete Ausbildungszeiten sinken von 7 Jahre auf drei Jahre:	DM 138,-	DM 1.656,-
Unterm Strich verloren – oder mit Aufwind:		= DM 518,-	= DM 6.216,-

Aufwind:

Der Anteil der privaten Versicherungen an der Altersversorgung nimmt immer weiter zu. Die jährlichen Auszahlungen der deutschen Lebensversicherungen sind inzwischen auf über DM 70 Milliarden angewachsen und decken damit einen Anteil von über 20 % der Gesamtversorgung ab. Tendenz steigend.

Und wie sieht es mit Ihrer Rente aus? Nutzen Sie unsere besonders günstigen echten ökowerk-Gruppentarife oder unsere individuellen Möglichkeiten und fordern Sie unter den folgenden Servicenummern die für Sie interessanten Angebote an. Sie können uns auch anrufen. Telefon (0211) 973 71 52.

Servicenummern:

- 24001:** Die Selbständigenrente mit Rabatt
- 24002:** Die Lebensversicherung für Selbständige
- 24003:** Die Direktversicherung als betriebliche Altersversorgung
- 24004:** Die fondsgebundene Lebensversicherung mit „Mehrwert“
- 24005:** ÖkoVision, der internationale Aktienfonds ab DM 10.000,- für den langfristigen Vermögensaufbau
- 24006:** Die Direktbeteiligung an einem ökologisch wie politisch interessanten Unternehmen: solvis Energiesysteme GmbH & Co KG

Spezialschutzbrief fürs Öko-Haus

Immer mehr Menschen entschließen sich, ihr Haus nach modernen ökologischen Gesichtspunkten zu bauen. Holz, Zellulose-Dämmstoffe und andere natürliche Werkstoffe kommen zum Einsatz. Solaranlagen sollen den Primärenergieverbrauch senken.

Ist das Haus schließlich fertig, ärgern sie sich meist darüber, daß die Gebäudeversicherung erheblich teurer wird als beim herkömmlichen Massivbau. Auf Anregung des Arbeitskreises Ökologischer Holzbau e.V. haben wir mit unserem Partner Ingo Scheulen aus Bad Salzungen einen Spezialschutzbrief nicht nur fürs ÖkoHaus entwickelt. Leistung und Preis sind bislang unschlagbar. Info und Angebote bitte anfordern unter der **Servicenummer 24007** oder bei Ingo Scheulen, ökol. Finanzdienstleistungen, Telefon (0 52 22) 9777 91, Telefax (0 52 22) 9777 92.

Ökologisches Bauen

Das PC-Programm „ökologisch Bauen“ (POEB) ist in einer Windows-Version neu aufgelegt worden. Antonius Grotenhermen, Mitarbeiter am Energie- und Umweltzentrum am Deister hat es neu überarbeitet.

In Rubriken wie Holz, Bauelemente, Bodenbeläge, Dämmstoffe, Naturfarben, Energie usw. sollen seriöse Informationen vermittelt werden (kein buntes Multimedia-Programm). Kontakt unter Telefon: (02947) 92092.

Ökologisches Wohn- und Gewerbegebiet

Die Gemeinde Schönau (ca. 100 km östlich von München), bietet Gewerbe- und Wohnflächen in einem geplanten ökologisch orientierten Gewerbegebiet an. Die verfügbare Fläche beträgt etwa 25.000 qm, die individuell aufteilbar sind.

Der Initiator, Diplom-Ing. Thom Setzermann, wünscht sich eine möglichst bunte Mischung: zum Beispiel Kunsthandwerker, Zimmerer, die Holzhäuser bauen, usw., um „einen Lebensraum zu schaffen, in dem es Spaß macht zu arbeiten und zu wohnen“. Kontakt: Telefon: (0 87 26) 9 10 37.

Die neuen Leiden der gesetzlichen Krankenversicherung

Arbeitgeberzuschuß für privat Krankenversicherte

Seit 1996 wird die Höhe des Beitragszuschusses neu ermittelt.

Da es keine Pflichtkassen mehr gibt, hängt der Zuschuß jetzt vom Durchschnitt der am 1. Januar jeden Jahres gültigen Beitragssätze aller gesetzlichen Krankenkassen ab. Der maßgebende Durchschnittswert wird aber erst zum 1. Juli jeden Jahres neu errechnet und gilt dann über den Jahreswechsel hinaus bis zum 30. Juni des Folgejahres.

Vom 1. Juli 1996 bis 30. Juni 1997 beträgt der Beitragszuschuß zur privaten Krankenversicherung höchstens

- in den alten Bundesländern – mit Ostberlin DM 402,-
- in den neuen Bundesländern DM 339,15.

Der Beitragszuschuß zur Pflegeversicherung bemißt sich unverändert nach dem gesetzlichen Beitragssatz und der aktuellen Beitragsbemessungsgrenze. Ab dem 1. Juli 1996 beträgt der Zuschuß zur Pflegeversicherung

- in den alten Bundesländern höchstens DM 51,-
- in den neuen Bundesländern höchstens DM 43,35.

Wenn Sie jetzt aus der gesetzlichen Krankenversicherung aussteigen wollen, rufen Sie mich sofort an. Frank Kittel, Telefon (0211) 9 73 71 52. Das ökowerk hat beste Beziehungen zur PKV!

Erhöhung Ihrer Direktversicherungen – Mehr „Geld in der „Lohntüte“?

Mit dem Jahressteuergesetz 96 wurde die pauschale Lohnsteuer von 15 auf 20 % erhöht. Gleichzeitig wurde der pauschalierungsf. Jahresbetrag auf DM 3.408,- (bisher DM 3.000,-) angehoben.

Um die max. Einsparung von Sozialversicherung, Lohn- bzw. Einkommenssteuern zu erreichen, sollten Sie die Beiträge zu Ihrer Direktversicherung jetzt erhöhen.

Falls Sie eine ökowerk Direktversicherung haben, ist es ganz einfach: Sie benutzen das beiliegende Fax, unterschreiben es und senden es im Original an uns. Wir erledigen alles Weitere für Sie.

Wenn Sie bei einer anderen Versicherungsgesellschaft versichert sind, ergänzen Sie Ihre bestehende Direktversicherung durch eine ökowerk-Lebensversicherung in der richtigen Höhe. Anruf genügt und Ihr Angebot kommt sofort.

Letzter Aufruf für alle GmbHs!

Wichtige Fristverlängerung für Pensionszusagen für GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer.

Wie wir bereits im letzten Jahr berichtet haben, ist immer die Gesellschafterversammlung für Abschluß, Änderung und Beendigung des Geschäftsführer-Dienstvertrags zuständig.

Dies gilt auch für die Erteilung oder Änderung der Pensionszusage.

Wurde der Dienstvertrag mit Pensionszusage ohne schriftliche Zustimmung abgeschlossen, ist der Dienstvertrag unwirksam! Hat die Gesellschafterversammlung beim Abschluß zugestimmt, wird jedoch die Höhe der Zusage nachträglich ohne Zustimmung der Gesellschafterversammlung festgesetzt oder verändert, muß die Zustimmung der Gesellschafterversammlung spätestens bis 31. Dezember 1996 mit steuerlicher Rückwirkung nachgeholt werden.

Eine Pensionszusage an den beherrschenden Gesellschafter wird steuerlich nur anerkannt,

- wenn das Dienstverhältnis ab der Pensionszusage voraussichtlich noch mindestens zehn Jahre dauert und
- wenn die Pensionszusage vor Vollendung des 60. Lebensjahres erteilt wird!

Bei Neugründungen wird eine Wartezeit von fünf Jahren verlangt. Das Ruhegehalt darf 75 % der letzten Aktivbezüge nicht übersteigen.

Die letzten Tricks:

Auch StudentInnen werden zur Kasse gebeten

Der Bundestag hat in seinem umstrittenen arbeitsrechtlichen Beschäftigungsförderungsgesetz unter anderem beschlossen, daß auch StudentInnen ab dem 1.10.1996 in die Rentenversicherungspflicht einbezogen werden, sofern sie mehr als DM 590,- (West) oder DM 500,- (Ost) monatlich verdienen. Alte Arbeitsverträge sind davon nicht betroffen. Allerdings haben alle so beschäftigten StudentInnen das Recht, sich auch im nachhinein für die Rentenversicherungspflicht zu entscheiden. Der Arbeitgeber muß dann Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil nachentrichten und sich vom dem beschäftigten Studenten den Arbeitnehmeranteil erstatten lassen.

Eine Kurzübersicht der beschlossenen Änderungen in bezug auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Kündigungsschutz, befristete Beschäftigungsverhältnisse, usw. kann mit **Servicenummer 24008** angefordert werden.

Wer sollte Mitglied werden?

Branchenunabhängig alle Betriebe, von der Schreinerei bis zum Naturkosthandel, egal ob Einzel- oder Großhandel, Selbständige oder FreiberuflerInnen, sowohl die EDV-Beraterin als auch die freie Schule, alle Verbände, Organisationen, die sich in ihrem Handeln und Denken einer ökologischen Lebensweise verpflichtet fühlen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt abhängig von der Betriebsgröße mind. DM 30,- jährlich zzgl. einer einmaligen Aufnahmegebühr von DM 50,-. Ein Aufnahmeantrag kann formlos an das ökowerk gestellt werden. Die Beitragszahlung ist nur per Bankeinzug möglich.

Wandkalender

Viel unserer LeserInnen kennen schon die wunderschönen Kalender von Terravita. In diesem Jahr gibt es einige Neuerungen: neues Design, größere Fotos, interessante Themenvielfalt. Bitte fordern Sie unter der Telefonnummer (02 11) 21 60 18 weitere Unterlagen an.

Kleinanzeige

Suche die Möglichkeit als Mitarbeiter oder Selbständiger mit anderen Menschen in der ökologischen Industrie tätig zu werden.

Telefon (0 23 61) 37 29 75.

Kinderzeitschrift SAMsolidam

SAMsolidam bietet für 9 bis 13jährige spannendes Wissen: grenzüberschreitend und multikulturell.

Mit SAMsolidam entdeckt die LeserIn fremde Lebenswelten die neugierig machen, aufregend sind, verwunderlich und schön. SAMsolidam bewegt etwas im Kopf.

Zur Sicherung der wirtschaftlichen Basis soll ein Förderfonds gegründet werden. Wenn Sie die Idee unterstützen wollen, fordern Sie bitte unsere **Servicenummer 24009** an.

Impressum

öko-maerker Nr. 24/'96

Erscheinungsmonat: 11/'96

Herausgeberin: ökowerk e.V.

Auflage: 16.000 Stück

Druck: TIAMAT GmbH, Düsseldorf

Gedruckt auf: Kreuzer Lenza

100 % Recycling-Papier